

Feuerinferno in St. Marein: Drei Feuerwehrmänner bei Einsatz verletzt!

Großeinsatz in St. Marein bei Graz: 20 Feuerwehren kämpfen gegen ein Wohnmobilbrand. Drei Feuerwehrleute verletzt, Brandursache unklar.

Petersdorf, Österreich - In einem dramatischen Einsatz waren am Donnerstagabend 20 Feuerwehrwehren aus der Steiermark in St. Marein bei Graz gefordert, als auf dem Gelände eines Wohnmobilcenters ein verheerendes Feuer ausbrach. Aus bislang ungeklärter Ursache loderten die Flammen gegen 18:30 Uhr auf und breiteten sich mit alarmierender Geschwindigkeit aus. Die Feuerwehrkräfte erlebten ein Bild des Grauens, das zur Kontaktaufnahme mit dem Bereichsfeuerwehrverband Feldbach führte, da die Hitze so intensiv war, dass eine Rauchgasentzündung auftrat. Dies führte dazu, dass neben dem Wohnmobilcenter auch Wiesen in Flammen standen und das Feuer auf mehrere abgeparkte Wohnmobile übergriff.

Trotz des mutigen Einsatzes der 205 Feuerwehrleute, die geschickt versucht haben, das Feuer einzudämmen, konnte schließlich ein angebautes Wohngebäude nicht gerettet werden. Glücklicherweise blieb ein weiteres Wohnhaus unversehrt. Die Einsatzkräfte waren gezwungen, mit Tanklöschfahrzeugen und Pumpen große Mengen an Löschwasser heranzuschaffen, und mussten zudem mehrere Gasflaschen aus dem Gefahrenbereich bergen. Drei Feuerwehrleute wurden dabei verletzt, wobei zwei von ihnen ins LKH Feldbach eingeliefert werden mussten. Die Brandursache ist momentan noch unklar und wird polizeilich untersucht, während die Feuerwehr die ganze Nacht über eine Brandsicherheitswache am Einsatzort aufrechterhielt, wie die

Krone berichtete.

Feuerwehreinsätze auch in Berlin

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Petersdorf, Österreich
Verletzte	3
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at